

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Geschäftseröffnung!

Mit dem heutigen Tage übernahm ich käuflich die Bestände aus der Konkursmasse des Buchhändlers A. Zwirner in Hirschberg/Schles. (Firma Th. Besckes Nachfolger) und werde das Geschäft am 2. Dezember unter meinem Namen

H. Schirdewahn's Buchhandlung
in Hirschberg i. Schles.

in dem bisherigen Geschäftslokal wieder eröffnen.

Ich bin fest überzeugt, daß Hirschberg als Sitz von reicher Intelligenz und äußerst lebhaftes Verkehrszentrum des Riesengebirges der geeignete Boden ist, der alten, fast 100 Jahre bestehenden Buchhandlung bald wieder frischen und gesunden Lebenssaft zuzuführen. Die Herren Verleger, denen ich von meiner bisherigen Tätigkeit, G. Köhlers Buchhandlung in Lauban, in gewiß nicht unvorteilhafter Weise bekannt bin, bitte ich um Unterstützung meines Unternehmens durch Kontoeröffnung und Überlassung von Kommissionsgut nach Verlangen.

Herr L. Fernau in Leipzig, mein bisheriger Vertreter in Lauban, hat die Freundlichkeit, auch für mein Hirschberger Unternehmen meine Kommission zu übernehmen, und wird stets in der Lage sein, bar Verlangtes prompt einzulösen.

Hochachtungsvoll

Hirschberg, den 27. November 1903.

H. Schirdewahn.

Hierdurch zur gef. Kenntnissnahme, daß ich mit dem heutigen meine Filiale **Angler Buchhandlung Joh. Eckell** mit den Aktiven und Passiven an meinen Geschäftsführer Herrn Alfred Schüler verkauft habe. Herr Schüler wird firmieren: **Angler Buchhandlung Alfred Schüler** in Süderbrarup.

Hochachtungsvoll

Mölln i/Bgg, den 20. November 1903.

Joh. Eckell.

Im Anschluß an Vorstehendes bitte ich die Herren Verleger, das der Firma geschenkte Vertrauen auch auf mich zu übertragen. Meinen Bedarf wähle ich selbst und bitte um Übersendung von Wahlzetteln.

Hochachtungsvoll

Alfred Schüler.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich unter der Firma:

Verlag Jugendhort

(Walther Bloch-Wunschmann)

eine Verlagsbuchhandlung begründet habe. Über die Unternehmungen meines neuen Verlages wird Ihnen s. Z. Mitteilung zu gehen.

Berlin W. 35, Steglitzerstr. 4.

Walther Bloch

(i. Fa.: B. Behr's Verlag).

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

Am heutigen Tage trete ich mit dem Buchhandel in direkten Verkehr. Herr Bernhard Hermann in Leipzig übernahm meine Vertretung.

Ich bitte höflichst um Beachtung meiner heutigen Anzeige betreffend

„Die deutsche Stadt“

Zeitschrift für deutsches Städtewesen.

Dresden-N. 22,

Leipzigerstr. 90.

G. Füllborns Verlag.

Die Zeitschrift:

„Landschaftsgärtnerei und Gartentechnik“

ist mit dem 1. November in meinen Besitz übergegangen. Die Auslieferung für den Buchhandel erfolgt in Leipzig durch meinen Kommissionär Herrn Max Busch.

Egeln.

Ferdinand Seyl.

Berlin NW. 52, den 30. November 1903.

P. P.

Hierdurch machen wir Ihnen die ergebene Mitteilung, dass wir mit dem Gesamt-Buchhandel in direkte Verbindung getreten sind und Herrn Gustav Brauns in Leipzig die Besorgung unserer Kommission übertragen haben.

Hochachtungsvoll

Technisch-Gewerblicher Verlag.

Verkaufsanträge.

In verkehrsreichster Lage Dresdens ist ca. 30 Jahre besteh. Buchhandlg. u. Antiquariat zu verkaufen. Preis: 15000 M. Umsatz 25—30000 M. Ernstl. Ref. erf. Näh. u. 683. Dresden 14.

Julius Bloem.

Um meinen Verlag einheitlicher zu gestalten, gebe ich den

Sprachwissenschaftlichen Teil

desselben (nur erste Autoren) für ca. 20 Tausend Mark ab. Anfragen unter 3370 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ein altes, angesehenes Sortiment mit feiner Kundschaft in einer größeren Stadt Mitteldeutschlands ist wegen vorgerückten Alters des Inhabers, der seit Jahrzehnten dem Geschäft erfolgreich vorsteht und mit anderen Verlagsunternehmungen reichlich beschäftigt ist, wenn irgend möglich mit Ende d. J. zu verkaufen.

Für Herren mit einem disponiblen Vermögen von etwa 30000 M. wird hier ein vorzügliches Kaufobjekt geboten, da das betreffende Sortiment mit Erfolg erweitert werden kann.

Angebote unter 3379 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Seit ca. 25 Jahren bestehende, gut eingef. Buchhandlung in mitteldt. Großstadt ist f. 20000 M. zu verkaufen. Anzahlg. nach Überkunft. Reingewinn pro Jahr 6200 M. Refl. bel. sich zu melden u. L. A. 3057 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

70. Jahrgang.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen Berufswechsels des Besitzers in einer bedeutenden Stadt Westdeutschlands eine größere Buch- und Kunsthandlung mit Leihbibliothek, Journallesezirkel und kleinem gangbaren Lokalverlag. Letztjähriger Umsatz 57657 M.; schöne Geschäftslokalitäten. Reale Werte ca. 25000 M. — Kaufpreis 40000 M.

Das Objekt eignet sich besonders für einen Herrn evangelischer Konfession.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ein angesehenes und solides Sortimentengeschäft (mit Papierhandlung und Leihbibliothek) in lebhafter und angenehmer Industriestadt Deutsch-Böhmens ist preiswert zu verkaufen.

Zahlungsfähige Käufer erfahren Näheres unter A. # 3517 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Eine im 4. Jahrzehnt stehende Fachzeitschrift mit ständig steigenden, hohen Inseraterträgen ist zu verkaufen, da der jetzige Besitzer wegen Überbürdung durch seine übrigen Unternehmungen der Zeitschrift nicht die erforderliche Aufmerksamkeit widmen kann.

Die Übernahme würde am besten am 1. Januar 1904 erfolgen.

Nur ernsthafte Reflektanten, die über ein Kapital von 25000 M. verfügen, erhalten Auskunft unter F. Z. durch Herrn V. A. Ritter in Leipzig.

Verlagswerk technischer Richtung ist, weil sich Besitzer demselben nicht mit seiner ganzen Kraft widmen kann, zu verkaufen. Event. soll ein Teilh. m. 50000 M. Kapital aufgenommen werden. Refl. erh. Ausf. u. U. R. 3058 durch d. Gesch.-St. d. B. V.

Wegen Änderung d. Verlagsrichtung ist eine Gruppe popul. kaufm. Werke zu verkaufen. Preis: 15000 M. Ausf. Ausf. erh. Interessenten u. L. E. 3431 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Zu kaufen gesucht eine

technische Zeitschrift oder technischer bzw. gewerbetechnischer Verlag

für einen mir befreundeten Herrn.

Angebote zur Weiterbeförderung erbeten an Otto Enslin, Medicin. Buchhandlg., Berlin NW. 6, Karlstrasse 32.

Angelehener, juristischer Verlag wird zu kaufen gesucht. Angabe der Firma genügt vorerst. Angebote unter # 3455 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In einer größ. Stadt Deutschlands wird eine Sort.-Buchh. m. od. ohne Nebenbranchen zu einem Kaufspr. b. zu 18000 M. gesucht. Angebote unter G. 20 postlagernd Poppot.